

**Protokoll der 31. Sitzung des Umweltbeirats der Stadt Germering
am 19.06.2024**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Leitung der Sitzung: Volker Korten

Protokoll: Herbert Scheller

Tagesordnung:

TOP 0: Analyse EU-Wahl – Gerät der EU Green Deal in Gefahr?

TOP 1: UBR-Positionspapier „*Germering - lebenswert, grün, klimafreundlich*“

TOP 2 Energieträger H₂ - Nationale Wasserstoffstrategie“

TOP 3: Verschiedenes

Anhang: Anwesenheitsliste

Zu TOP 0 Analyse EU-Wahl – Gerät der EU Green Deal in Gefahr?

Herr Korten führt seine Analyse zur EU-Wahl und den möglichen Konsequenzen für den Green Deal aus. Er prognostiziert, dass es ein komplettes Rückgängigmachen aufgrund neuer politischer Konstellationen des Green Deal nicht geben wird, jedoch Nachjustierungen denkbar sind. Der Kern der EU-Klimapolitik – das Klimaschutzgesetz und die Ziele und Instrumente für die Sektoren stehen nicht grundsätzlich zur Debatte. In einer kurzen Diskussion wurden verschiedene Sichten auf die Aussagen geworfen.

TOP 1 UBR-Positionspapier „*Germering - lebenswert, grün, klimafreundlich*“

Herr Korten führt aus, dass einige Anmerkungen zu dem Positionspapier eingegangen sind und eingearbeitet wurden. Sein Plan ist es, dieses Papier im September mit einer Übersicht der Aktivitäten des UBR dem OB Haas und dem Stadtrat zuzusenden. Dieser Plan wird von den Anwesenden für gut befunden. Herr Korten nimmt weitere Input an, die Basis ist das am 01.06.2024 versandte Papier UBR-Positionspapier. Seine Wünsche sind aus sprachlicher Sicht eine Überarbeitung sowie auch fachliche Beiträge der Experten.

TOP 2 Energieträger H₂ - Nationale Wasserstoffstrategie

Herr Korten führt anhand seiner Präsentation durch die Eckpunkte der nationalen Wasserstoffstrategie. Einige Trends sind erkennbar: Eine breite Nutzung von Wasserstoff in Gebäuden ist derzeit unwahrscheinlich, ebenso die Nutzung von Wasserstoff im Straßenverkehr. Auch E-Fuels für den Straßenverkehr werden in den Energiesystemen nicht bevorzugt.

In einer Diskussion wird herausgearbeitet, dass Wasserstoff für Germering, im Gegensatz zu einem Geothermie gespeisten Fernwärmenetz, keine Bedeutung hat. Dies liegt an mehreren Faktoren:

- 1) Wärmepumpen sind zur Wärmegenerierung wesentlich effektiver als die Verbrennung von Wasserstoff in einer Brennstoffzelle. Alleine die geringen Wirkungsgrade zeigen dies auf.

- 2) Elektromobilität auf Basis von Batterien ist wesentlich effektiver als eine Mobilität auf Wasserstoffbasis oder E-Fuels. Die Verluste bei der Umwandlung von grünem Strom in Wasserstoff und zurück in elektrische Energie, um diese schließlich in einem Motor in Rotationsbewegung zu bringen, ist ggü direkt aus einer Batterie gespeiste Motoren erheblich ineffektiver (Wirkungsgrad 20 % ggü 90%). Bei der Umwandlung in E-fuels kommen weitere Verluste bei der Produktion dieser dazu, so dass der Wirkungsgrad noch mehr sinkt.
- 3) Wasserstoff wird dort eingesetzt, wo er nicht ersetzbar ist, zB in Industrie oder wo hohe Energiemengen in kurzer Zeit (hohe Energiedichte) zB im Transport benötigt werden (Flugzeug, bei Schwerlast-LKWs, Schienenverkehr).

TOP 3: Verschiedenes

- Stadträtin Fr. Schaal regt die Aufnahme von Themen zur Migration o.ä. in das Mandat des UBR auf. Das wird einhellig mit Verweis auf die Satzung mit der ausschließlichen Fokussierung auf Umweltthemen abgewiesen.
- UBR-Wahl 2024 – 2027 ausgeschrieben, Frist bis 2. September
- Besuch Heizkraftwerk am Freitag, 27.9.24 um 14 Uhr. Treffpunkt beim Hagebaumarkt gegenüber. S.a. Ankündigung im Flyer der Stadt zur Fairtrade Woche
- Dr. Scheller weist erneut auf die Besuchsmöglichkeit der Agri-PV Anlage in Althegegnen am Samstag 22.6.hin. Am 20.7. fahren einige UBR-Mitglieder zusammen mit dem Stadtrat zur Agri-PV nach Althegegnen
- Es wurde die Frage gestellt, ob SF₆ in Windkraftanlagen besonders schädlich ist. Dr. Scheller verweist auf den folgenden Artikel, der diese Frage mit *nein* beantwortet, s.a. <https://www.ews-schoenau.de/blog/artikel/sf6-klimakiller-im-windrad/>
- Herr Bundy verabschiedet sich vom UBR, er wird an den nächsten Sitzungen urlaubsbedingt nicht mehr teilnehmen und für die neue Periode sich auch nicht bewerben. Herr Korten dankt Herrn Bundy für seinen Einsatz und die Expertise in den zahlreichen Stellungnahmen des UBR.
- Nächste Sitzung am 17.07.2024, Ort Krautgarten Germering

Germering, 26.06.2024

Volker Korten

Beiratsvorsitzender

Herbert Scheller

Schriftführer

Anhang: Anwesenheitsliste

<i>Mitglieder</i>	<i>Anwesend</i>
<i>Umweltverbände</i>	
Uli Baab	X
Uwe Kranz (stellv. Vorsitzender)	X
<i>Klimagerechtigkeit</i>	
Alexandra Schütz	X
<i>Mobilität</i>	
Klaus Bundy	X
<i>Landwirte</i>	
Ludwig Jülich	Entschuldigt
Moritz Dersch	Entschuldigt
<i>Eigenheimer</i>	
Christian Weser	Entschuldigt
<i>Freie</i>	
Monika Greczmiel	X
Vera Tanzer	Entschuldigt
Miriam Teske	X
Andreas Dersch	X
Volker Korten (Vorsitzender)	X
Dr. Herbert Scheller	X
Stadträtinnen und Stadträte	
Fr. Schaal	
Stadtverwaltung Germering / Stadtwerke Germering	
Hr. Wieser	